



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 5. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-01-0033

Stabsstelle Antikorruptionsbeauftragte/r

Beschluss Nr. 0277

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - die Aufgabe der Antikorruptionsbeauftragten (AKB) bislang von einer Mitarbeiterin des Personal- und Organisationsamtes in Teilzeit mit erledigt wurde,
 - die Stelleninhaberin seit Juli 2019 in Ruhestand ist,
 - die Antikorruptionsstelle konzeptionell neu ausgerichtet werden soll,
 - mit dieser Sitzungsvorlage der Beschluss 0150 des Revisionsschusses vom 28. August 2019 mit beantwortet wird.
2. Der Einrichtung einer Antikorruptionsstelle mit einem Umfang von 1,5 VZÄ wird zugestimmt. Die Stabsstelle wird dem Oberbürgermeister organisatorisch zugeordnet. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt weisungsfrei.
3. Zum Stellenplan 2020/21 werden bei Dezernat I eine Vollzeitplanstelle im Stellenwert A13 h.D. und eine Planstelle im Umfang von 0,5 VZÄ mit einem Stellenwert von A11 neu geschaffen. Die Stellenbewertung der Teilzeitstelle erfolgt vorbehaltlich einer abschließenden Überprüfung durch Amt 11. Das Kontingent zur Personalsteuerung wird im Dezernat I um 1,5 VZÄ erhöht.
4. Die Mehrkosten in Höhe von 143.702 Euro in 2020 und 173.492 Euro in 2021 werden in den Haushaltsplan 2020/21 aufgenommen..
5. Dezernat I/AKB wird beauftragt, nach einer ausreichenden Einarbeitungszeit ein Konzept für die zukünftige Ausrichtung der Antikorruptionsstelle und die Zusammenarbeit mit Personal- und Organisationsamt, Revisionsamt und Konzernrevision zu erarbeiten.

Tagesordnung II

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2019

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2019

Dezernat I/11
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister